

Eine neue Veröffentlichung des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit:

Behälterverkehr

BEARBEITET VON ING. FRITZ BRAUNER

im Auftrage und unter Mitarbeit des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit. RKW-Veröffentl. Nr. 77/1933
230 Seiten, Format Din A 4 mit 51 Abbild. sowie zahlreichen Kurven und Tabellen. Preis brosch. RM 8.-

Mit dem Behälterverkehr wird beabsichtigt, die **Transportkosten der Verfrachter zu verringern**, dadurch, daß Waren und Güter in bestimmten, hierfür besonders konstruierten Behältern verfrachtet werden, um unter Umgehung des kosten- und zeitraubenden Umladeverkehrs den direkten **„Von-Haus-zu-Haus-Transport“** zu ermöglichen.

Auf dem Gebiete des Behälterverkehrs fehlte bisher eine Veröffentlichung, aus der sich die interessierten Wirtschaftskreise über die vielseitigen **Einzelfragen**, ebenso wie über die **großen Zusammenhänge** der hauptsächlichsten Gesichtspunkte des Behälterverkehrs unterrichten konnten. Die Wichtigkeit der Frage wird heute von keiner Seite mehr bestritten. An der Fortentwicklung des Behälterverkehrs sind alle **Verfrachter** — also Industrie, Handel und Gewerbe, Landwirtschaft — sowie auch die **Reichsbahn**, die **Spediteure**, die **Hersteller** der Behälter usw. interessiert. In immer zunehmendem Maße wird der Behälterverkehr den **nationalen und internationalen Güterverkehr** beherrschen. Bestimmend für die Entwicklung des BV wird es sein, für die verschiedenen Warengruppen **branchenweise** die bestangepaßten Behältertypen zu entwickeln unter Beachtung der zweckmäßigsten Verkehrsformen. In dem vorliegenden Werk finden die **technischen, kalkulatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte** der Reihe nach ihre Behandlung und Klarstellung. Das Werk verdient in allen Kreisen der Wirtschaft um so größere Beachtung, als es zu einem Zeitpunkt erscheint, in dem das Behälterproblem über den Kreis der Fachzeitschriften hinaus bereits Erörterung in der Tagespresse findet. Die gesamte Lage der Verkehrswirtschaft, die durch den **Konkurrenzkampf zwischen Auto und Eisenbahn** ihre besonders scharfe Signatur erfährt, läßt im Zusammenhang mit der sich soeben vollziehenden wirtschaftspolitischen Wende den gegenwärtigen Veröffentlichungstermin als besonders günstig erscheinen und eine gute Aufnahme dieser Arbeit erhoffen. Erscheint doch vor einer endgültigen Entscheidung über die Art und Weise einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Verkehrsmittel die **Ausschöpfung der vom Behälterverkehr gebotenen Möglichkeiten** unumgänglich.

②



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42